

Erfahrungsbericht Erasmus Trento WS 25/26

Mein Auslandssemester in Trento von September bis Februar war eine unglaublich bereichernde Erfahrung. Das Wintersemester an der Uni Trento beginnt in der Regel Mitte September und endet Anfang Februar.

Universität

Die Universität bietet ein hervorragendes Kursangebot, auch auf Englisch. Besonders hervorzuheben ist der Bachelorstudiengang CEILS (Comparative, European and International Legal Studies), der komplett auf Englisch unterrichtet wird und in den auch viele motivierte italienische Studierende eingeschrieben sind. Für das Sprachenlernen ist das Sprachlabor (CLA) zuständig: Hier gibt es vor Semesterbeginn im September zweiwöchige Intensivkurse, die komplett online stattfinden (ca. 50 Stunden), während während des Semesters Extensivkurse in Präsenz in der Via Verdi angeboten werden.

Wohnen in Trento

Das Thema Wohnen erfordert Eigeninitiative, da Erasmus-Studierende keine Hilfe oder Plätze in den staatlichen Wohnheimen der „Opera Universitaria“ erhalten. Man ist auf den privaten Markt angewiesen. Gute Seiten und Apps sind HousingAnywhere, DoveVivo oder Spotahome, die jedoch eher teuer sind. Ein Tipp: Über ESN gibt es oft Rabattcodes für die Buchungsgebühr bei Spotahome. Alternativ gibt es Facebook- oder Telegram-Gruppen, aber hier muss man vorsichtig vor Scams sein. Ich habe aber etwas über Facebook gefunden.

Stadtleben: Bars, Cafés und Märkte

Trento ist leider keine Club-Stadt, aber die Bar-Kultur lässt sich sehen.

- Bars: Meine Lieblingsbar ist die Bookique im Viertel San Martino, ein Caffè Letterario mit vielen coolen Events, Originalität und Qualität. Weitere Highlights sind das L'Angolo dei 33 mit lokaler Bierauswahl, das Café de la Paix (ein Arci-Club mit tollen Events) und Scaletta, wo am Mittwoch und am Wochenende „alle“ sind und man unbedingt einen „Champagnone“ probieren sollte.
- Cafés: Sehr zu empfehlen sind Sesi Magna Laude, Pappare und La Vie En Rose, das mit seinem Vintage-Dekor und Kinossesseln eine ganz besondere Atmosphäre versprüht.
- Märkte: Jeden Donnerstag gibt es einen wunderschönen Wochenmarkt im historischen Zentrum und auf der Piazza Duomo. Zudem findet jeden 2. Samstag im Monat der Flohmarkt „Mercatino dei Gaudenti“ auf der Piazza Garzetti statt (am 4. Samstag auf der Piazza Dante).

Sport

Trento ist super sportlich. Über die Uni-App kann man sich für den Unisport anmelden, wobei viele Angebote wie das Gym oft gratis oder sehr günstig sind. In der ganzen Stadt verteilt findet man zudem viele Tischtennisplatten und Calisthenics-Stationen in den Parks und am Fluss kann man echt schön laufen oder Fahrrad fahren.

Umland und Natur

Die Lage von Trento ist für Naturfreunde der Wahnsinn.

- Berge: Mit dem Bus ist man in unter einer Stunde auf über 2000 Metern, zum Beispiel auf den Monte Bondone. Dort kann man im Winter Skifahren (es gibt extra Skibusse) oder auf Hütten übernachten. Auch der Gardasee ist unkompliziert mit dem Bus erreichbar.
- Reisen: Dank der guten Anbindung sind Tagestrips nach Verona und Bozen sowie Wochenendausflüge nach Mailand, Bologna, Venedig oder Padua sehr einfach. Daneben hat Trento für italienische Verhältnisse einen guten ÖPNV, den man für 70€ das ganze Jahr nutzen kann und auch Einzelfahrten sind sehr billig.

Persönliche Erfahrung und Erasmus-Orga

Ich war insgesamt sehr glücklich in Trento. Ich habe vieles zum ersten Mal gemacht, wie beispielweise Skifahren oder eine Hüttenübernachtung. Zwar gibt es im Vergleich zu Großstädten weniger Clubs für Abends, aber die Natur und die Ausflüge mit anderen Erasmus-Leuten – auch um Freunde in Städten wie Bologna zu besuchen – haben das wettgemacht.

Die Erasmus-Organisation ist an sich gut, allerdings fand die Willkommenswoche erst zwei Wochen nach meiner Ankunft statt. Dadurch haben wir uns am Anfang selbst organisiert und schon mehr oder weniger unsere Gruppen gefunden, was die späteren Aktionen der Koordinatoren etwas weniger wichtig machte. Dennoch bietet ESN ein tolles Programm, wie zum Beispiel Trips nach Neapel.